Jahresrückblick 2012

31.12.2012 von Ines Peters-Försterling

Erfolg misst sich mit vielerlei Maß. Für den einen schlägt er sich in Zahlen und Fakten nieder, beim Marburger SV stehen zunächst der Spaß und die Freude unserer jungen Nachwuchstalente im Umgang mit dem Element Wasser im Vordergrund. Eine wesentliche Voraussetzung, um die individuell unterschiedlichen Anlagen eines jeden Kindes gezielt auszuloten und dementsprechend in der Gemeinschaft zu fördern.

„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg“, so ein Zitat von Henry Ford. Es ist nicht zuletzt dem unermüdlichen Einsatz der zahlreichen Trainer des Marburger SV aus den Nachwuchs-, Fortgeschrittenen- und Leistungsgruppen als auch dem Seniorenbereich geschuldet, dass ein großes Leistungsspektrum durch den Verein abgedeckt wird. *Die Philosophie des MSV – Miteinander Schwimmen Verbindet – geht auf*. Zum Jahresende wuchs der Verein auf knapp 620 Mitglieder an, wie die Vereinsvorsitzende Lydia Pohl nicht ganz ohne Stolz mitteilte.

Zwei Wettkämpfe richtete der Marburger SV im heimischen Sport- und Freizeitbad AquaMar aus: Beim **28. Otto-Springer-Gedächtnisschwimmen** standen insbesondere die kleinen Wasserratten im Fokus, die in den Nachwuchsgruppen in Marburg und Heskem trainiert werden. Insgesamt sammelte der Gastgeber mit seinen 66 Schwimmern/innen 86 Medaillen und unzählige persönliche Bestzeiten. *Auf Anhieb setzte die erst 8-jährige Lilie Perle über 25 m Freistil und 25 m Brust Bestmarken und wurde mit zweimal Bronze belohnt. Emma Horn (Jg. 04) gewann über 25 m Brust eine Silbermedaille. Trainerin „Vicki“ Estor freute sich mit Taofiq Shukair (Jg. 02), der voller Stolz zwei Goldmedaillen über 25 m Freistil und 25 m Brust sowie einmal Silber über 25 m Schmetterling mit nach Hause nahm.*

Im Vorfeld rechnete der Marburger SV nicht unbedingt mit rekordverdächtigen 1079 Einzel- und Staffelmeldungen aus den Nachbarvereinen sowie aus Niedersachen, Nordrhein-Westfalen, Berlin und Eisenach, die im Dezember zum **45. Weihnachtskriterium** für spannende Wettkämpfe und ein volles Haus sorgten. Mit 66 kleinen und großen Schwimmern ging der Marburger SV an den Start und sicherte sich 53 Medaillenplätze. *Während es nicht bei allen für eine erhoffte Medaille reichte, freuten sich Lisa Fritz und Felix Grün (beide Jg. 04) über eine Bronzemedaille nach ihrem Start über 50 m Brust. Auch der 8-jährige Rico Achenbach strahlte stolz, als er seine gewonnene Bronzemedaille über 50 m Freistil bei der Siegerehrung in Empfang nahm. Eine tolle Leistung zeigte Hanna Bonacker (Jg. 03), die zum ersten Mal die lange 100 m Brust-Distanz schwamm. Ihr Einsatz und Durchhaltevermögen wurde mit Silber belohnt.*

Leistungsgruppe

„Die Mutter der Kompanie“ - Trainerin Nathalie Richter – Mit ihrem positiven Feeling und ihrem unermüdlichen Einsatz am und um den Beckenrand herum, reißt sie ihre Schützlinge aus beiden Leistungsgruppen mit.

Sabrina Försterling überraschteauch im Jahr 2012 mit einer kontinuierlich zielorientierten Leistung, in

dem sie für die *Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der 50-Meter-Bahn in Darmstadt im Juni* siebenmal die Norm unterbot. Die größte Freude machte sie sich sicherlich mit ihrer neuen Bestmarke und einem fantastischen 6. Rang über 50 m Freistil (29,70). Genau diese Zeit wäre es gewesen, die sie zu einem Start bei den Süddeutschen Meisterschaften Ende April berechtigt hätte. Am Jahresende wird sie auf dem 10. Platz im Hessischen Ranking im Jahrgang 1997 geführt. Mit der Neuordnung der Pflichtzeiten setzte der Hessische Schwimmverband die Messlatte für die Qualifikation bei den *Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn in Gelnhausen im November* enorm hoch. Von Trainerin Nathalie Richter mental perfekt auf diesen Event eingestellt, zeigte Sabrina bei ihren vier Starts der beispiellosen südhessischen Dominanz, dass man auch mit geringerem Trainingsaufwand der Konkurrenz Paroli bieten kann. Am Ende landete sie auf ihrer Paradestrecke über 50 m Freistil mit persönlicher Jahresbestzeit (29,11) auf dem 5. Rang. In der Alterswertung bedeutet das im hessischen Vergleich für 2012 den 8. Platz.

Ein durchwachsenes Jahr liegt hinter Vereinskameradin **Christina Rieß** (Jg. 97), die sich zweimal für die *Hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt* über 50 m und 100 m Brust qualifizierte. Immerhin schwamm sie in der Jahrgangswertung über 100 m Brust auf einen guten 8. Rang, so dass sie zum Jahresende auf der Hessischen Bestenliste mit jeweils dem 11. Platz ein gutes Stück weiter nach vorne gerückt ist.

Geprägt von Verletzungspech und dem daraus resultierenden Trainingsdefizit, schaffte **Frederike Will** (Jg. 96) trotz allem die Qualifikation, um bei den *Hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt* über 50 m Freistil am Start dabei zu sein. Unter diesen schwierigen Voraussetzungen kämpfte sie sich durchs Rennen und landete unter den Top 20.

Einzig der 13-jährige **Fynn Pfeiffer** konnte die geforderte Norm über die 100 m Freistil-Distanz unterbieten und ging im Juni bei den *Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge auf der 50-Meter-Bahn in Rotenburg* an den Start. Den widrigen Wetterbedingungen trotzend, beeindruckte Fynn mit einer Verbesserung seiner Bestzeit um drei Sekunden auf 1:16,16 Minuten (32.).

Master

„Senioren-Coach“ Robert Keul sammelte wieder einige „alte Hasen“, aber auch ein paar „Neuzugänge“ zusammen, die den Marburger SV eindrucksvoll auf hessischem und deutschem Parkett vertraten.

Juni 2012: Allen voran demonstrierte **Kathrin Spieß** (AK 30) bei den*Hessischen Meisterschaften der Master auf der 50-Meter-Bahn in Bad Soden*, wo ihre Stärken liegen. Überlegen wurde sie viermal Hessische Mastersmeisterin über 200 m und 400 m Freistil, 200 m Brust und 200 m Lagen. Im deutschlandweiten Vergleich ist sie über 200 m Brust (5.) und 400 m Freistil (10.) unter den Top 10 gelistet. „Gute Vorbereitung ist die halbe Miete“, so testete **Fabian Grün** (AK 30) schon mal bei dem einen oder anderen Wettkampf die Fitness. Zwei Hessische Mastertitel nahm er über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling sowie einen Vizemeistertitel über 50 m Rücken mit nach Hause und rangiert damit deutschandweit auf dem 6. Rang.

Drei Hessische Vizemastertitel gingen an **Dr. Klaus Neuhaus** (AK 65) über 50 m und 100 m Brust sowie über 50 m Freistil. „Senioren-Coach“ **Robert Keul** (AK 60) holte sich zweimal den Hessischen Vizetitel über 100 m und 200 m Rücken. Zweimal Silber über 50 m Schmetterling und 100 m Brust sowie eine Bronzemedaille über 50 m Brust nahm **Hans-Joachim Lübeck** (AK 70) von den Hessischenmit nach Hause. *Von den „alten Hasen“ wollte es einer genau wissen:* **Jochen Hain** (AK 50) ging in Bad Soden insgesamt neunmal an den Start und landete bei seinen Einzelstarts über 50/100 m Rücken, 100/200 m Brust und 200 m Lagen 5-mal verdient auf dem 3. Platz. Mit der 4 x 50 m Brust-Staffel (Hein, Neuhaus, Keul, Lübeck) und der 4 x 50 m Freistil-Staffel (Hein Neuhaus, Mützlitz, Keul) reichte es jeweils sogar für den Vizemeistertitel.

August 2012

Fabian Grün (AK 30) und **Robert Keul** (AK 60) traten für den Marburger SV bei den *44. Deutschen Meisterschaften der Masters (50-Meter-Bahn) in Dortmund* an. Fabian blieb bei seinem Start über 50 m Freistil mit 25,45 Sekunden klar unter der geforderten Norm. Unglaublich knapp landete er am Ende auf dem undankbaren 4. Platz. Robert Keul ging hingegen über 50 m Freistil und Rücken zweimal an den Start. Eine Top10-Platzierung erreichte er über 50 m Rücken.

November 2012

Es läuft nicht nur auf der Langbahn, sondern auch bei den *3. Hessischen Kurzbahn-Meisterschaften in Dieburg* punkteten die Senioren des Marburger SV mit insgesamt 29 Podestplätzen (8 Hessische Meister, 12 Vizemeister sowie 9 rittplatzierte). Dabei gehen drei Hessische Mastertitel an **Fabian Grün** und **Hans-Joachim Lübeck**. Einen Titel über 50 m Schmetterling und drei Hessische Vizemeistertitel (50m/100m Freistil) nahm **Dr. Ingo Fischer** (AK 35) mit nach Hause. Auf Anhieb gelang der 4x 50-Meter-Freistilstaffel (Keul, Uebbing, Neuhaus und Peterburs) der Sprung nach ganz oben aufs Treppchen. Weiterhin verbuchte die 4 x 50 m Lagen-Staffel in der gleichen Besetzung den Vizemeistertitel.

Nicht nur in der Staffel, sondern auch bei seinen Einzelstarts war **Robert Keul** (AK 60) erfolgreich, bei denen er sich über 50 m Rücken und 100 m Lagen jeweils den Hessischen Vizemeistertitel erkämpfte. Einmal Silber über 50 m Freistil und eine Bronzemedaille über 50 m Brust gewann **Dr. Klaus Neuhaus** (AK65). Zu zwei Hessischen Vizemeistertitel reichte es bei **Jochen Hein** (AK 50), der über 50 m Schmetterling und 50 m Rücken an den Start ging. Des Weiteren errang er über 50 m Brust den 3. Platz. Insgesamt drei Medaillen sicherte sich **Doris Peterburs** (AK 45). Ein Vizemeistertitel holte sie über 100 m Rücken und 50 m Freistil, über 50 m Rücken wurde sie Dritte. Zwei Vizemeistertitel erschwamm sich **Benjamin Rösner** (AK 25) über 50 m Schmetterling und 50 m Brust. Erstmals für den Marburger SV am Start, präsentierte sich **Simona Uebbing** (AK 25) leistungsstark und gewann über 50 m Freistil und 50 m Brust jeweils Bronze.

Für ihre hervorragenden Einzel- und Mannschaftsleistungen werden unsere Senioren wiederum bei der Sportlerehrung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg im Jahr 2013 ausgezeichnet.